

Herkunftssprachen in Schule und Hochschule

Die voranschreitende Internationalisierung der Lebens- und Arbeitswelt und die wachsende Mobilität stellen unsere Schulen und Hochschulen vor neue Herausforderungen. Die Mehrsprachigkeit unserer SchülerInnen und Studierenden ist Realität geworden. Junge Menschen mit Migrationshintergrund besitzen ein großes Potenzial: sie sprechen sowohl Deutsch als auch ihre Herkunftssprache und sind mit zwei Kulturen und Gesellschaften vertraut. Jedoch sehen sich diese Jugendlichen oft nicht in der Lage, sich in ihrer Herkunftssprache schriftlich auszudrücken. Unsere Aufgabe als Lehrende ist es, das Potenzial unserer Lernenden zu erkennen, zu fördern und zu nutzen. Vor diesem Hintergrund soll die Konferenz Raum dafür bieten, über folgende Themen und Fragen nachzudenken:

- Welche unterschiedlichen Bedürfnisse in der Fertigkeit *Schreiben* gibt es an Schulen und Hochschulen?
- Welche Materialien sind geeignet und wie bereiten wir sie didaktisch auf?
- Inwieweit lassen sich die Ausbildungsinhalte in Schule und Hochschule sinnvoll miteinander verknüpfen?
- Welche Perspektiven erwachsen daraus für die Didaktik der Herkunftssprachen?



Kontakt

Technische Universität Darmstadt

Sprachenzentrum
Hochschulstr. 1, S1|03
64289 Darmstadt
www.spz.tu-darmstadt.de

Leitung

Prof. Dr. Britta Hufeisen

Organisationsteam

Dipl.-Übers. Barbara Stolarczyk
Karin Pertoft, M.A.
Dr. Cornelia Personne
herkunftssprachen@spz.tu-darmstadt.de

Kosten

40 Euro, bzw. 30 Euro ermäßigt für Studierende, Lehrbeauftragte und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (inklusive Abend- und Mittagessen)

Kooperationspartner



Rheinland-Pfalz
PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

telc
LANGUAGE TESTS



DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT

Anmeldung bis zum 16. Oktober 2016 unter:

www.spz.tu-darmstadt.de/herkunftssprachen/tagung/anmeldung/

Konferenz: Herkunftssprachen in Schule und Hochschule

4. und 5. November 2016
Sprachenzentrum
Technische Universität Darmstadt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Arabisch, Chinesisch, Italienisch,
Polnisch, Russisch und Türkisch

Von der Bedarfsanalyse zur
Materialerstellung
in der Fertigkeit *Schreiben*

„Die Schülerinnen und Schüler von heute
sind die Studierenden von morgen!“

Programmschwerpunkte

Der erste Tag wird Vorträgen gewidmet sein und endet mit der feierlichen Eröffnung des Zentrums für Herkunftssprachen.

Am zweiten Tag arbeiten die KonferenzteilnehmerInnen in sprachspezifischen Arbeitsgruppen in Hinblick auf die Förderung der Schreibfertigkeit. Geleitet werden die Arbeitsgruppen von VertreterInnen jeweils aus der Schule und aus der Hochschule, über institutionelle Grenzen hinweg.

Darüber hinaus bietet die Konferenz eine Plattform zum kollegialen Ideen- und Gedankenaustausch.



Programm für Freitag, 4. November 2016

- Ab 14:00 Anmeldung im Tagungsbüro
Ausstellung der Verlage
- 15:00 - 15:30 Begrüßung der Konferenzteilnehmer:
Dr. Christoph Merkelbach,
Geschäftsleitung des Sprachenzentrums
Technische Universität Darmstadt
- Grußwort: **Prof. Dr. Britta Hufeisen**,
Leiterin des Sprachenzentrums und des
Fachgebiets Sprachwissenschaft –
Mehrsprachigkeit,
Technische Universität Darmstadt
- Grußwort: **Udo Klinger**,
Stellvertretender Direktor
Pädagogisches Landesinstitut
Rheinland-Pfalz
- 15:30 - 16:15 *Der Platz der Herkunftssprachen in der
Mehrsprachigkeitsdidaktik*
Prof. Dr. Britta Hufeisen,
Technische Universität Darmstadt
- 16:15 - 16:45 Kaffeepause - Ausstellung der Verlage
- 16:45 - 17:30 *Überlegungen zu einer Didaktik der
Herkunftssprachen*
Prof. Dr. Grit Mehlhorn,
Universität Leipzig
- 17:30 - 18:15 *Der Stellenwert der Schreibkompeten-
zen im Herkunftssprachenunterricht
Türkisch*
Dr. Mustafa Çıkar, Telc GmbH
- Ab 18:30 Eröffnung des Zentrums für
Herkunftssprachen
Buffet und Sektempfang

Programm für Samstag, 5. November 2016

- 9:00 - 10:00 *Schrifterwerb oder Schriftsprachenerwerb
Herkunftssprachen schreiben im Fach*
Dr. Sandra Drumm,
Technische Universität Darmstadt
- 10:00 - 12:00 Arbeitsgruppen mit variabler
Kaffeepause - Ausstellung der Verlage
- AG Arabisch: **Samira Thies**,
Fachberaterzentrum für
Herkunftssprachen, Mehrsprachigkeit und
schulische Integration am Schulamt
Frankfurt und **Haytham Awad**,
Universität Frankfurt/M.
 - AG Chinesisch: **Dr. Xuan-He Lu** und
Dr. Christoph Merkelbach,
Technische Universität Darmstadt
 - AG Italienisch: **Grazia Battista**,
Technische Universität Darmstadt
 - AG Polnisch: **Beata Hülbush**,
Päd. Landesinstitut Rheinland-Pfalz und
Małgorzata Małolepsza, August-Georg-
Universität Göttingen
 - AG Russisch: **Svetlana Kharif**, Päd.
Landesinstitut Rheinland-Pfalz und **Dr.
Elena Tchernega Meinert**, Bilinguale
Katharina-die-Große-Schule Frankfurt/M.
 - AG Türkisch: **Beyhan Güler**, Päd.
Landesinstitut Rheinland-Pfalz und **Dr.
Sebnem Bahadır**, Johannes-Gutenberg-
Universität Mainz
- 12:00 - 13:00 Mittagessen
- 13:00 - 16:00 Arbeitsgruppen (Ar./Ch./It./Pl./Ru./Tü.)
mit variabler Kaffeepause
Ausstellung der Verlage
- Ab 16:00 Tagungsende